

Rudern gegen Krebs

Der RVR richtet am 29. September die erste große Benefizregatta in der Region aus

CASTROP-RAUXEL. Castrop-Rauxel in einer Liga mit Hamburg, Kiel, Lübeck und Dresden: Unter dem Motto „Rudern gegen Krebs“ richtet der Ruderverein Rauxel (RVR) am Samstag, 29. September, die erste Benefizregatta der Stiftung „Leben mit Krebs“ in der Region Ruhrgebiet aus.

Der Abteilungsvorsitzende Stefan Teschlade, sein Stellvertreter Guido Dreyer, Stiftungsrepräsentant Stefan Grünewald-Fischer aus Mainz sowie Birgit Stahnke, Kaufmännische Direktorin des Recklinghäuser Prosper-Hospitals, stellten gestern in den Inselterrassen Anliegen und Programm der seit 2005 ausgetragenen bundesweit größten Breitensport-Charity-Veranstaltung vor. Der Reigen der in diesem Jahr elf Regatten hat am 2. Juni in Kiel begonnen und endet am 7. Oktober in Offenbach. Das RVR-Gelände am Rhein-Herne-Kanal wird die zweitletzte Station sein. „Wir werben damit für das schnelle Aufnehmen von wohldosiertem Ausdauersport nach Diagnose und



Legten sich schon einmal ins Zeug: Stefan Grünewald-Fischer, Birgit Stahnke und Stefan Teschlade (v. r.)

RN-Foto Fritsch

Therapie von Krebs“, fasste Grünewald-Fischer das Hauptanliegen der Veranstaltung zusammen, die 2005 in Mainz ihren Ausgangspunkt genommen hat und sich seither jährlich an verschiedenen Schauplätzen durch die Republik zieht. Ausdauersport wie Rudern, aber auch Wandern oder Nordic Walking erhöhe nachweislich die Lebensqualität und -dauer nach einer Krebserkrankung, fügte Grünewald-Fischer hinzu.

Da der RVR mit seinen Rauxeler Rudertagen reichlich organisatorische Erfahrung und ausreichend Manpower für

die Durchführung von Regatten besitze, habe man großes Vertrauen in den Ausrichter.

Ausgetragen werden Wettbewerbe in Viererbooten für Männer, Frauen, gemischte Teams und Klinik-Crews. Die Anmeldung pro Boot kostet 250 Euro, von denen 200 direkt in neue Krebsprojekte des Prosper-Hospitals fließen, 50 für die Organisation verwendet werden. Teschlade versprach für Aktive wie Zuschauer attraktive Wettbewerbe und ein unterhaltsames Rahmenprogramm einschließlich Kinderspaß und kulinarischen Köstlichkeiten. Angestoßen hatte das Projekt der Prosper-Chirurg und „Ruder-Vater“ Dr. Jens Jakschik.

Michael.Fritsch

@ruhrnachrichten.de

i Anmeldungen ab sofort im Internet

Die 1. Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ beginnt am 29. September um 11 Uhr und soll gegen 16 Uhr mit einem großen Finale beendet werden. Als Moderator konnte der frühere RVR-Aktive und jetzige ZDF-Sportmoderator Yorck Polus gewonnen werden. Anmeldungen sind ab sofort im Internet möglich, die Trainingstermine werden offiziell vom 3. August an vergeben. Anmeldeschluss ist der 24. August.

www.rudern-gegen-krebs.de